

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 183

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 10. August
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 août
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 183

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; six mois, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 183

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Estland. — Relations commerciales avec l'Esthonie. / Canada: Tarif douanier. / Estland: Ursprungszeugnisse. — Estonie: Certificats d'origine. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. / Schweizerischer Geldmarkt.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Elektrische Anlagen. — 1931. 6. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Lüscher & Cie., in Bern, elektrische Anlagen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2098), tritt als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 1000 ein: Frau Rosa Lüscher-Wyser, des Adolf Ehefrau, von Moosleerau, in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Friedeckweg 10.

Abzahlungsgeschäft. — 6. August. Die Firma Rud. Kull, Warenabzahlungsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 17. August 1910, Seite 1470), hat das Geschäftslokal nach Zeughausgasse 18 verlegt.

Süßfrüchte, Nahrungsmittel. — 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Freitag & Co.», mit Sitz in Bern, Handel mit Süßfrüchten und Nahrungsmitteln (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1930, Seite 944), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Gesellschafter unter der Firma Freitag & Co. in Liq. durchgeführt.

Kohlensäure usw. — 6. August. «Carba» Aktiengesellschaft («Carba» Société anonyme) («Carba» Società anonima) («Carba» Limited), mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Zürich und Basel, Herstellung von Kohlensäure usw. (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 379). Die Einzelunterschrift des Subdirektors Friedrich Müller ist erloschen.

6. August. Aktiengesellschaft «Arola-Schuh Aktiengesellschaft», mit Sitz in Schönenwerd und Zweigniederlassung in Bern unter der Firma Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 138), Max W. Wittstock, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich, wurde zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Bäckerei-Konditorei. — 6. August. Inhaber der Firma Franz Christener sen., in Bern, ist Franz Christener sen., von Bowil und Zäziwil, in Bern. Bäckerei-Konditorei, Brunnmattstrasse 17, in Bern.

6. August. Allgemeine Plakatgesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 23. Mai 1929, Seite 1098). Die Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Henry George, Charles Matthey, Jean Buisson, Charles Boveyron und John Ramel führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien. Prokurist ist Ernest Fontaine, von Laconnex, in Genf. Er zeichnet mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten. Der Direktor Robert Beaujon besitzt die Einzelunterschrift. Zum Prokuristen für die Zweigniederlassung Bern wurde gewählt: Arthur Iseli, von Jegenstorf (Bern), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Hutfonnen-Fabrik. — 6. August. Der Inhaber der Firma Johann Balli, in der Papiermühle (Gde. Bolligen), Hutfonnenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1925, Seite 235), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Hut- und Hutfonnenfabrik, Fabrikation von Damenhüten.

Bureau de Delémont

5 août. Le chef de la maison Charles Schaffter, moulin et scierie, à Courtételle, est Charles Schaffter, de et à Courtételle. Moulin agricole et commerce de bois.

5 août. Banque populaire suisse, société coopérative avec siège central à Berne et succursale à Delémont (F. o. s. du e. du 18 février 1930, n° 40, page 354). Dans sa séance du 29 juin 1931, le conseil d'administration a nommé Robert R. Steiger, directeur général et en cette qualité membre de l'administration. Le directeur général Robert R. Steiger signe pour l'établissement dans son ensemble et le siège de Delémont par sa signature sociale collectivement avec une autre personne autorisée à signer. Par contre la signature du directeur général Adolphe Cassani et celle du directeur général Joseph Ruckstuhl ont cessé d'être valable pour l'établissement dans son ensemble et le siège de Delémont et sont, par conséquent, radiées. Leur mandat de membres de l'administration est également expiré.

Bureau Thun

Handelsvertretungen usw. — 4. August. Inhaber der Firma Arthur Baur, mit Sitz in Hilterfingen, ist Arthur Baur, von Oberhofen, wohnhaft in Hilterfingen am Thunersee. Handelsvertretungen für Vertrieb der Rasierklängen, Marke Immerglatt.

Bureau Wangen a. A.

Kundenmüllerei, Futtermittel usw. — 6. August. Der Inhaber der Firma Paul Hosner, Paul Hosner, von Lotzwil, wohnhaft in Niederönz, hat den Sitz der Firma von Bützberg-Thunstein nach Niederönz verlegt. Kundenmüllerei, Handel mit Futtermitteln und Brotgetreide; zur unteren Mühle.

6. August. Der Verein Schützengesellschaft Oberönz, mit Sitz in Oberönz (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917), hat in der Hauptversammlung vom 2. Mai 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Bürsten- und Seilerwaren usw. — 6. August. Die von der A. Jean Pfister & Cie. A. G., Fabrikation und Vertrieb von Bürsten, Bürstehölzern, Fiber und Seilerwaren usw., mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1930), an Direktor Adolf Gysin erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Sägerei, Holzhandlung. — 5. August. Inhaber der Firma Bernhard Treuthardt, in Weissenburg, Gemeinde Därstetten, ist Bernhard Treuthardt-von Allmen, Johann sel., von Zweisimmen, in Weissenburg. Sägerei und Holzhandlung, Stalden, Weissenburg.

Wirtschaft. — 5. August. Inhaber der Firma Samuel Müller, Kählen, auf dem Weissenburgberg, Gemeinde Därstetten, ist Samuel Müller-Gertsch, Gottlieb sel., von Boltigen, auf dem Weissenburgberg zu Därstetten. Betrieb der Wirtschaft und Pension zur Kählen. Auf dem Weissenburgberg in der Kählen.

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma Maler- & Gypserverband von Frutigen & Niedersimmental, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 183 vom 21. Juli 1908, Seite 1310), hat in der Generalversammlung vom 14. Juni 1931 beschlossen, sich im Handelsregister als Genossenschaft löschen zu lassen. Passiven sind keine vorhanden. Der Verband besteht als Verein im Sinne von Art. 52 und 60 Z. G. B. ohne Eintrag weiter. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Bonnerie, laines, etc. — 1931. 29 juin. Louis, feu Maximilien Maradan, de Cerniat, et Fernand Lob, feu Edouard, de Donatyre, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Louis Maradan & Cie., une société en commandite qui commence par son inscription au registre du commerce. Louis Maradan est seul associé indéfiniment responsable. Fernand Lob est commanditaire pour une somme de fr. 10,000. Bonnerie en gros, laines et cotons. Avenue de Pérolles, n° 66.

Bureau Murten (Bezirk See)

Milchprodukte, Schweinemästerei. — 6. August. Inhaber der Firma Gottlieb Ritz, in Murten, ist Gottlieb Ritz, Sohn des Johann sel., von Ferenbalm, in Murten. Handel mit Milchprodukten und Schweinemästerei. Längmatte n° 548.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Erfindungen, elektr. Neuheiten. — 1931. 30. Juli. Unter der Firma Uranus A. G. gründet sich, mit Sitz in Münchenstein, eine Aktiengesellschaft, welche die Verwertung der Mersing'schen Erfindungen unter der Marke Uranus, Fabrikation und Vertrieb elektrischer Neuheiten, speziell in Lichtreklame, Handel in elektrischen, Reklame- und Gebrauchsartikeln zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Juli 1931 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 26,000 und ist eingeteilt in 26 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Josef Mersing-Plaschke, Ingenieur, von Starrkirch (Solothurn), in Arlesheim. Geschäftslokal: Tramstrasse 64.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 6. August. Unter der Firma «Polyphen» A. G. für Verwaltungen hat sich, mit Sitz in Neuhausen und auf unbestimmte Dauer, am 12. Juni eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Wertpapieren und beweglichem Vermögen für eigene und fremde Rechnung im In- und Auslande, sowie die Vornahme aller entsprechenden kaufmännischen Transaktionen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll liberiert Aktien zu Fr. 1000. Ueber eine durch 10 teilbare Mehrheit von Aktien können Zertifikate ausgestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, als Präsident; sowie Dr. Paul Jenny, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich, und Josef Ramsperger, Kaufmann, von Löhringen, in Neuhausen, als Mitglieder. Die drei Genannten zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Josef Ramsperger-Werner, Rheinfaltstrasse 13, in Neuhausen.

Kolonialwaren, Merceerie. — 6. August. Inhaber der Firma **Otto Hellenstein**, in Schaffhausen, ist Otto Hellenstein, von Neuenkirch (Luzern), in Schaffhausen. Kolonialwaren- und Merceerwarenhandlung, Plattenweg 2.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Immobilien-Gesellschaft. — 1931. 30. Juni. Unter der Firma **Firma A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1931 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: An- und Verkauf, sowie Ueberbauung und Verwaltung von Landgütern und andern Liegenschaften in der Schweiz, sowie Einrichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes. Das Grundkapital beträgt Fr. 2500; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift Paul Gertis, Direktor, von und in Genf. Geschäftslokal: Schützengasse 2.

Chemisch-technische Produkte. — 4. August. Inhaber der Firma **Josef Müller**, in Rorschach, ist Josef Müller, von Deutschland, in Rorschach. Chemisch-technische Produkte. Löwenstrasse 39.

4. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schär & Walder, Bobinsie**, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1922, Seite 362), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Paul Schär» erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Schär**, in Rorschacherberg, ist Paul Schär, von Egnach, in Rorschacherberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schär & Walder, Bobinsie». Bobinsie; Wiesensquelle.

Stickereien. — 5. August. Inhaberin der Firma **Friny Willi**, in Buchs, ist Katharina Willi, von Schiers (Graubünden), in Buchs. Handel in Stickereien; Nauhof.

Eierhandel usw. — 5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Raco A.-G.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Buchs, letztere eingetragen unter der Firma **Raco A.-G. Filiale Buchs, St. Gallen (Raco S. A. Succursale de Buchs, St. Gall)** (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. August 1927, Seite 1920), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juni 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde als Zweck der Gesellschaft bestimmt: Handel in Eiern. Die Gesellschaft ist aber auch befugt, sich mit dem Handel in andern Lebensmitteln auf eigene oder fremde Rechnung zu befassen; sie kann sich an Unternehmungen ähnlicher oder gleicher Art beteiligen, solche gründen, übernehmen, pachten, finanzieren, sowie alle Massnahmen ergreifen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Armin Im Obersteg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Adam Freuler, Direktor, von Basel und Netstal, Präsident, und Dr. Viktor Laepple, Bankprokurist, von Basel; beide in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Die Kollektivunterschrift des Geschäftsführers Otto Fasthuber ist erloschen.

5. August. **Käsergenossenschaft Laubbach-Waldkirch**, Genossenschaft, mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. September 1918, Seite 1474). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Johann Anton Müller, Präsident; Thomas Scherrer und August Schwager; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Erni, Landwirt, von Krummenau, in Waldkirch, Aktuar. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Aktuar Franz Müller, Landwirt, von und in Waldkirch. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

5. August. **Milchproduzenten-Genossenschaft Wittenbach**, Genossenschaft, mit Sitz in Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 108 vom 28. April 1920, Seite 791). Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes Emil Bichof, Präsident, Robert Gämperle, Vizepräsident und Aktuar, und Karl Mäder sind ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: August Hafner, von Wittenbach, Präsident; Anton Fässler, von Gonten, Vizepräsident und Aktuar, und Hans Ackermann, von Obstadler; sämtliche Landwirte, in der Gemeinde Wittenbach wohnhaft. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Chemische Produkte. — 5. August. Die Firma **Willy Bühler**, chemische Produkte, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1930, Seite 1067), ist infolge Konkurses erloschen.

5. August. Die unter der Firma «Strassenbau & Beton A.-G.», mit Sitz in Zürich, im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 383) hat in St. Gallen C. unter der Firma **Strassenbau & Beton A.-G.** eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese gelten die am 21. Dezember 1927/9. Januar 1928/4. September 1928 und 29. Dezember 1930 festgelegten Statuten der Hauptniederlassung. Die Gesellschaft ist von unbestimmter Dauer und bezweckt die Ausführung von Strassenbauten, Tiefbau- und Betonarbeiten; sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000; es zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Uebertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Bei einer Erhöhung des Grundkapitals geniessen die Aktionäre im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligung das Zeichnungsrecht zu den von der Generalversammlung festgesetzten Bedingungen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern; c) die Geschäftsleiter, und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates einzeln, die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsleiter kollektiv zu zweien. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Erwin Maier, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; Walter Gröbli, dipl. Ingenieur, von Oberuzwil, in Zürich, Vizepräsident; Leonhard Stegmeier,

Bäckermeister, von und in Oerlikon. Als kaufmännischer Leiter ist gewählt Jakob Frei, Buchhalter, von Othmarsingen, in Thalwil. Als technischer Leiter wurde gewählt Ernst Züst, Tiefbautechniker, von Lutzenberg (Appenzell), in Zürich G. Einzelprokura für die Zweigniederlassung St. Gallen ist erteilt an Kurt Bendel, Baumeister, von Schaffhausen, in St. Gallen C. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 67, bei Kurt Bendel, Baumeister.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Baugeschäft und Eisenbetonbau. — Das Geschäftslokal der Firma **Arnold Thut**, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1304), befindet sich dort im Hause Hitz-Kaspar (nicht Haus Kaspar Hitz).

See- und Sonnenbad. — 1931. 3. August. Unter dem Namen **Bagn al Ley da Staz, Schlarigna**, hat sich, mit Sitz in Celerina, am 1. Juli 1931, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt das See- und Sonnenbad Staz auszubauen im Interesse der Einwohner und Kurgäste von Celerina und Umgebung. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Grund eines schriftlichen Antrages durch die Genossenschaftsversammlung, nachdem die Einzahlung des Anteilseines erfolgt ist. Die Versammlung kann ein Gesuch um Aufnahme in die Genossenschaft ohne Anträge der Gründe ablehnen. Jedes Mitglied hat eine Einlage von Fr. 1000 zu leisten und es wird ihm dafür ein auf den Namen lautender, unübertragbarer Anteilchein ausgestellt. Jeder Genossenschafter kann auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem, mindestens dreimonatlicher Kündigung austreten. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf allfällige, von der Genossenschaft angelegte Reserven und Gewinnanteile für das laufende Geschäftsjahr. Es hat nicht nur Anspruch auf Erstattung der erlegten Einlage. Sollte die Bilanz im Zeitpunkt des Austrittes einen Verlust aufweisen, so wird die Einlage des ausscheidenden Mitgliedes nur unter Abzug des entsprechenden Verlustanteiles ausgerichtet. Unter allen Umständen erfolgt die Rückzahlung erst nach erfolgter Genehmigung der in Frage stehenden Jahresrechnung. Beim Tod eines Genossenschafter tritt dessen gesetzliche Erben an seine Stelle. Die Genossenschaft kann verlangen, dass die Erben einen Vertreter bezeichnen, der die in Frage stehenden Erben gegenüber der Genossenschaft zu vertreten hat. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeit haftet nur das Vermögen der Genossenschaft mit Einschluss der von den Genossenschaftern erlegten Einlagen. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September. Sofort nach Abschluss des Geschäftsjahres ist die Betriebsrechnung und die Bilanz zur Vorlage an die Generalversammlung zu stellen. Bei Aufstellung der Bilanz sind vorerst die üblichen Abschreibungen vorzunehmen. Die Bestimmungen von Art. 656 O. R. sind sinngemäss anzuwenden. Ein nach Deckung sämtlicher Unkosten und nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen verbleibender Reingewinn ist unter die Genossenschafter gleichmässig zu verteilen. Sollte die Bilanz einen Verlust aufweisen, so sind die Reingewinne späterer Jahre in erster Linie zur Deckung dieses Verlustes zu verwenden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und einem Suppleanten und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Ludwig Wohlwend, Hotelier, von Sennwald, in Celerina; Aktuar-Kassier: Peter Runggger, Hotelier, von St. Moritz, in Celerina; Beisitzer: Giorgio Zucchi, Kaufmann, von und in Celerina; Suppleant: Gian Caprez-Lendi, Baumeister, von und in Portresina.

Hotel. — 3. August. Die Firma **Oscar Schubiger-Plattner**, Hotel und Pension Lindenhof, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1183), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufes des Hotels erloschen.

3. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Bankbeteiligungen**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1927, Seite 685), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1931 den Sitz nach Zürich verlegt. Nachdem die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931), wird die Firma im Handelsregister des Kantons Graubünden gestrichen.

6. August. Die Aktiengesellschaft **Drahtseilbahn Muottas-Muragl bei Samaden**, mit Sitz in Samaden (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1926, Seite 1503), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1931 ihre Statuten revidiert und 3500 Genussscheine ohne Nominalwert ausgegeben, welche auf den Inhaber lauten. Die weiteren Statutenänderungen berühren die im Handelsregister publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Eduard Kern und Direktor Albert Lang ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Direktor Friedrich Kellerhals bestellt.

6. August. Seit dem 6. März 1931 im Handelsregister des Kantons Aargau auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1931 eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Hafnag Handels- und Finanz-A.-G.**, in Brugg, hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juni 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 522, publizierten Tatsachen getroffen: die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr **Ustria Industrie- und Finanzierungs-A.-G.** Der Sitz der Gesellschaft wird von Brugg nach Chur verlegt. Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung industrieller Unternehmungen und die Verwaltung von Kapital-Anlagen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit nur aus einem Mitglied, nämlich: Dr. jur. Josef Hättenschwiler, Advokat, von Goldach, in Zürich 2. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Untere Bahnhofstrasse 235.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Spedizioni internazionali. — 1931. 27 luglio. La Società **Anonima Giovanni Züst e C.**, esercizio di una impresa di spedizioni internazionali, con sede in Vaeallo (F. u. s. d. e. del 21 agosto 1926, n° 194, pag. 1509, e del 31 gennaio 1928, n° 25, pag. 196), notifica che nell'assemblea degli azionisti tenutasi il 17 giugno 1931, ha modificato l'art. 1 dello statuto nel senso che la ragione sociale è la seguente: «Società Anonima Giovanni Züst e C. (Hans Züst & Cie. Aktiengesellschaft) (Jean Züst et Cie Société Anonyme) (John Züst Co. Limited). Contemporaneamente la società ha trasferito la sua sede da Vaeallo a Chiasso e modificato gli statuti in conformità.

Spar- & Leihkasse Steffisburg
Bilanz per 30. Juni 1931

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	204,107	22	Aktienkapital	2,000,000	—
Darlehen auf Schuldscheine	10,228,835	25	Reserven	820,000	—
Debitoren in Kontokorrent	11,299,117	10	Pensionsfonds	35,000	—
Wechsel	1,407,678	50	Spar-Einlagen	14,913,767	65
Hypotheken	7,550,999	70	Kassascheine	10,74,500	—
Bankguthaben	835,536	59	Kreditoren in Kontokorrent	4,624,370	40
Wertschriften	1,492,420	—	Bankschulden	41,975	10
Liegenschaften	80,000	—	Diversi Konti	1,0,672	95
Mobilien	1	—	Kautions-Kreditoren	308,817	—
Diversi Konti	427,039	75	Ausstehende Zinsen und Marchzinsen	263,874	21
Ausstehende Zinsen und Marchzinsen	604,313	39	Dividende pro 1930/31	160,900	—
			Tantiemen und Vergabungen	40,149	61
			Saldo-Vortrag	10,921	58
	34,133,048	50		34,130,048	50

Soll			Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1931			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen-Konto	1,166,175	42	Saldo-Vortrag	12,423	73	Zinsen-Konto	1,597,824	02
Mietzinsen	5,380	—	Zinsen-Konto	62,862	86	Ertrag der Wechsel	6,330	70
Staats- und Gemeindesteuern, Stempelabgaben	76,699	80	Ertrag der Wechsel	13,142	30	Syndikatsbeteiligungen	2,955	20
Verwaltungskosten	146,064	—	Syndikatsbeteiligungen	—	—	Kursgewinn auf Wertschriften	—	—
Abschreibung auf Mobilien	6,984	20	Kursgewinn auf Wertschriften	—	—	Diverses	—	—
Kursreduktionen auf Wertschriften	6,785	50	Diverses	—	—			
Verzinsung des Pensionsfonds	1,815	—						
Verluste	2,084	15						
Versicherung des Personals	7,778	65						
Diverses	2,750	—						
Jahres-Ertrag:								
Saldo vom Vorjahre	12,423	73						
Reinertrag pro 1930/31	260,598	36						
	1,695,538	81						

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Estland

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Herr Carl Bosshardt, Schweizer Konsul in Tallinn/Reval, wird sich Freitag, den 14. August auf dem Bureau Zürich der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten zur Auskunftserteilung über Estland zur Verfügung halten.

Anfragen für Unterredungen sind unverzüglich an den Sitz Zürich, Börsenstrasse 10, der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung zu richten.
183. 10. 8. 31.

Relations commerciales avec l'Esthonie

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion commerciale, Zurich.)

Mr Carl Bosshardt, Consul de Suisse à Tallinn/Reval sera le vendredi 14 août au siège de Zurich de l'Office Suisse d'Expansion commerciale, à la disposition des personnes désireuses de le consulter sur l'Esthonie.

Les demandes d'entrevues doivent être adressées immédiatement à l'Office Suisse d'Expansion commerciale de Zurich, Börsenstrasse 10.
183. 10. 8. 31.

Canada — Tarif douanier

D'après une publication parue dans le «Board of Trade Journal» du 23 juillet, les modifications ci-après ont été apportées au tarif douanier canadien:

N° du tarif	Marchandises	Anciens droits	Nouveaux droits
		Tarif intermédiaire	
567	Vêtements et articles faits de tissus et tous articles en textiles, entièrement ou partiellement ouverts, non dénommés ailleurs au tarif, dont la substance de principale valeur est la soie, et par once	30 %)	30 %) 7 cents)
567 a	Vêtements et articles faits de tissus et tous articles en textiles, entièrement ou partiellement ouverts, non dénommés ailleurs au tarif, dont la substance de principale valeur est la soie artificielle ou des fibres similaires obtenues par des procédés chimiques	40 %)	40 %) 7 cents)

*) Nous rappelons que les droits sur un certain nombre d'articles rentrant sous ces numéros ont été liés dans la convention entre la France et le Canada, notamment les droits sur les mouchoirs.
183. 10. 8. 31.

Estland — Ursprungszeugnisse

(Diese Publikation ersetzt die bisherigen Bekanntmachungen.)

Die Mindestzollsätze (Konventionaltarif und Grundtarif) werden unter den folgenden Bedingungen auf die Waren derjenigen Staaten angewendet, mit denen Estland Handelsverträge abgeschlossen hat.

I. Ursprungszeugnisse sind in der Regel nicht erforderlich für Waren, die aus Vertragsstaaten als Postsendungen eingeführt werden; für Waren, deren Ursprung aus einem Vertragsstaat erwiesen ist durch Fabrikmarken auf der Ware selber oder auf der unmittelbaren Originalpackung (die Marke auf der Russen, für den Transport bestimmter Verpackung genügt nicht); für Warenmuster der Handelsreisenden aus Vertragsstaaten.

In den andern Fällen empfiehlt es sich, Ursprungszeugnisse vorzulegen.

Die Zollbehörde kann in jedem Falle die Vorlage von Ursprungszeugnissen verlangen, wenn sie über den Ursprung im Zweifel ist.

II. Bei der direkten Einfuhr aus dem Ursprungslande können die Ursprungszeugnisse durch die zuständigen Handelskammern des Ursprungslandes ausgestellt sein. Für schweizerische Waren brauchen diese Ursprungszeugnisse zufolge besonderer Vereinbarung mit Estland nicht konsularisch beglaubigt zu sein.

III. Bei der indirekten Einfuhr aus dritten Staaten können die Ursprungszeugnisse durch die zuständigen Stellen dieses dritten Staates verabfolgt werden, wenn dieser dritte Staat in Estland die gleichen Vergünstigungen genießt wie der Ursprungsstaat, was für die Schweiz stets zutrifft, da sie von Estland meistbegünstigt behandelt wird. In der Schweiz können also die Zeugnisse für fremde Waren durch die Handelskammern verabfolgt werden, müssen aber durch das estnische Konsulat beglaubigt sein, wenn das Ursprungsland nicht gleich wie die Schweiz mit Estland den Verzicht auf die konsularische Beglaubigung der Handelskammerzeugnisse vereinbart hat. (Solche Verein-

barungen hat Estland noch geschlossen mit Dänemark, Grossbritannien inbegriffen die Kolonien und Dominien, Holland, Lettland, Oesterreich, Tschechoslowakei).

Die Ursprungszeugnisse für die Einfuhr aus dritten Staaten können auch ausgestellt sein durch die in diesem dritten Staate befindlichen estnischen Konsulate oder Konsulate des Ursprungslandes.

Die aus einem dritten Staate reexpedierten Waren können schliesslich auch begleitet sein von dem im Ursprungsland durch die zuständige Stelle (Handelskammer, Zollamt usw.) verabfolgten Ursprungszeugnis, gegebenenfalls mit Beglaubigung des dortigen estnischen Konsulats (vgl. weiter oben unter III, Absatz 1), wobei aber, auf dem Ursprungszeugnis selber oder gesondert, noch eine Zusatzbescheinigung des Zolls oder der Freilagerverwaltung des Reexpeditionslandes darüber nötig ist, dass die Ware stets im Gewahrsam des Zolls oder des Freilagers geblieben und nicht bearbeitet worden ist.
183. 10. 8. 31.

Estonie — Certificats d'origine

(Cette publication remplace les publications précédentes.)

Le tarif minimum (tarifs conventionnel et fondamental) s'applique, dans les conditions sous-mentionnées, aux marchandises originaires des états ayant conclu des traités de commerce avec l'Estonie:

I. En règle générale, les certificats d'origine ne sont pas exigés pour les marchandises importées des états contractants par envois postaux;

pour les marchandises originaires d'un état contractant, lorsque cette origine est établie par des marques de fabrique apposées sur la marchandise elle-même ou sur son contenant immédiat (la marque sur l'emballage extérieur ne suffit pas);

pour les échantillons importés des états contractants par les voyageurs de commerce.

Dans les autres cas, il convient de présenter des certificats d'origine.

Les douanes peuvent toujours exiger la production du certificat, lorsqu'un doute s'élève sur l'origine de la marchandise.

II. Lorsque la marchandise est importée directement du pays d'origine, le certificat peut être délivré par la chambre de commerce compétente du pays d'origine. Les certificats pour les marchandises suisses sont dispensés du visa consulaire, conformément à un accord spécial.

III. Lorsque la marchandise est importée, indirectement, d'un pays tiers, le certificat d'origine peut être délivré par l'autorité compétente de ce pays tiers, s'il bénéficie en Estonie des mêmes avantages que le pays d'origine. Tel est le cas de la Suisse qui bénéficie en Estonie du traitement le plus favorisé. En Suisse, les certificats pour les marchandises étrangères à destination de l'Estonie peuvent donc être délivrés par les chambres de commerce, mais doivent être visés par le consulat d'Estonie, si le pays d'origine n'a pas conclu avec l'Estonie un accord portant dispense de visa. Les états qui ont conclu pareil accord avec l'Estonie sont les suivants: l'Autriche, le Danemark, la Grande-Bretagne y compris ses colonies et dominions, la Lettonie, les Pays-Bas, la Suisse, la Tchécoslovaquie.

Le certificat d'origine pour les marchandises importées indirectement peut aussi être délivré par le consulat d'Estonie ou celui du pays d'origine, résidant dans le pays tiers réexpéditeur.

Les marchandises importées indirectement peuvent enfin être accompagnées du certificat d'origine délivré par l'autorité compétente du pays d'origine (chambre de commerce, douane, etc.) et visé, s'il y a lieu, par le consulat d'Estonie résidant dans le pays d'origine (voir à cet égard ce qui est dit sous chiffre III, premier alinéa, ci-dessus). Mais, dans ce cas, il faut encore une attestation complémentaire de la douane ou de l'administration du port franc du pays tiers réexpéditeur, déclarant que la marchandise est restée sous la surveillance de la douane ou de l'administration du port franc et n'a subi aucune manipulation. Cette attestation peut figurer sur le certificat ou faire l'objet d'un document spécial.
183. 10. 8. 31.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Am 23. Juli 1931 hat Herr Enrique Ruiz Guinazu dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Argentinischen Republik bei der schweizerischen Eidge-

nossenschaft, sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn José Maria Cantilo, überreicht.
183. 10. 8. 31.

M^r Enrique Ruiz Guinazu a présenté, le 23 juillet 1931, au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la république Argentine près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M^r José Maria Cantilo.
183. 10. 8. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 10. August, an — Cours de réduction à partir du 10 août
Belgien Fr. 71.55; Dänemark Fr. 137.10; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 121.95; Frankreich Fr. 20.13; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.11; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.13; Niederlande Fr. 206.80; Oesterreich Fr. 72.20; Polen Fr. 57.60; Schweden Fr. 137.15; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Ungarn Fr. 89.90; Grossbritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse						
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	Privatsatz im Vergleich zu Parität			in % über (+) bzw. unter (-) Parität			
%	%	%	%	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
7. VII. 2	2	1	+0,500	-2,812	-19,000	+1,250	-10,8	-14,2	—	-11,4
81. VII. 2	2	1	+0,500	-1,500	-8,000	+1,250	-10,1	-12,7	—	-11,1
24. VII. 2	2	1	+0,500	-0,375	-8,000	+1,250	-9,5	-13,5	—	-8,7
17. VII. 2	2	1	+0,062	-0,375	-8,000	+1,250	-5,2	-10,0	—	-6,8
10. VII. 2	1 ¹ / ₈	1	+0,062	-0,750	-5,875	+0,375	-4,6	-5,8	-9,5	-6,6
8. VII. 2	1 ¹ / ₈	1	+0,062	-0,812	-5,875	+0,375	-4,4	-4,1	-7,9	-3,8

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3%.
183. 10. 8. 31.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Emission d'un emprunt
4 % Commune de Morges
de Fr. 800,000 1931

en vue de la conversion des obligations 4½ % Commune de Morges, 1922
remboursables, ensuite de dénonciation, le 1^{er} novembre 1931

MODALITÉS: Intérêt: 4 %.
Coupons semestriels: 15 février et 15 août.
Durée de l'emprunt: 20 ans, avec faculté pour la commune de le rembourser dès le 15 août 1943.
Amortissement annuel, la première fois le 15 août 1936.
Coupons de Fr. 500.— au porteur.
Cotation: Bourse de Lausanne.

PRIX D'EMISSION: 99,40 % plus 0,60 % timbre fédéral sur les titres.
Il n'y a pas de souscription contre espèces.
Les demandes de conversion sont reçues **du 8 au 14 août 1931.**
Prospectus et bulletins de conversion sont à disposition auprès de toutes les banques de la place et du canton.
Lausanne, le 7 août 1931.

Banque cantonale vaudoise. Société de Banque Suisse.

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephone 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Charcuteries Réunies S. A., à Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le **20 août 1931, à 16 heures, au Café de la Concorde, à Payerne.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 10 août 1931 au bureau de la société, Rue du Simplon No 1. (17942 L) 2297

Messieurs les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Le conseil d'administration.

Sommation publique en vue d'inventaire

Le soussigné, Camille Crittin, avocat, domicilié à Martigny-Ville, agissant en qualité d'administrateur de la succession d'Emile Vuilloud, de Maurice, en vertu et exécution de la décision du juge-instructeur du district de Sierre (Valais), du 16 juillet 1931,

Vu le prononcé du dit juge-instructeur, à la date susindiquée, ordonnant la liquidation officielle de la succession du prénommé Emile Vuilloud, de Maurice, ci-devant tailleur à Sierre, déclaré absent par décision de l'autorité compétente, en date du 18 avril 1931,

Invite

Tous les débiteurs et créanciers d'Emile Vuilloud, de Maurice, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, à consigner leurs dettes et leurs prétentions dans un délai expirant le huit septembre mil neuf cent trente-et-un.

Les consignés sont à adresser ou à effectuer à l'Etude des avocats Crittin & de Torrenat, Avenue du Grand-St-Bernard, à Martigny-Ville.

Donné à Martigny-Ville, le 5 août 1931, pour être inséré dans trois numéros consécutifs du bulletin Officiel du Valais et de la „Feuille officielle Suisse du commerce“, et pour être publié trois dimanches de suite aux criées ordinaires de la commune de Sierre.

Camille Crittin,
administrateur-liquidateur officiel.

Metallschilder!
gest. gewid. bedruckt, emailliert.
LOUIS MEYER & CO.
ZÜRICH
LIMMSTR. 28, TEL. 52.202.

Ihr Vorteil

ist es, wenn Sie die Pakete mit den guten und billigen Klebstreifen „Blitz“ verschliessen. Verlangen Sie sofort bemusterte Offerte, ohne Ihre Verbindlichkeit.
J. Schupp, St. Gallen Ost
Postfach 18, Telephone 4072.

DIE feine MARKE
PERLA MARINA
10 STÜCK FR. 1.—
HEDIGER u. CO. A. G. REINACH

Arbeitslust und Arbeitsfreude

kehren wieder durch eine Erholungs- und Stärkungskur in Verbindung mit frühlichem Spiel, Sport und genussreicher Höhenwanderung. — Verlangen Sie kostenlos unsern Prospekt B 4. 22-23/26
ganz hoch

Kuranstalt Seewäti
Degersheim

Prospekte: F. Danzelsen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Fabrik
zu vermieten in Amriswil
an der Bahn gelegen, massiv und modern gebaut. Hell belichteter Saal ohne Stützpfiler. 1100 m² Nutzfläche mit Büreaux. Sehr günstige Arbeits-, Stauer- und Stromverhältnisse. Offerten an 1463
Edwin Hess, Garnhandel, Amriswil

33 1/3 %

herabgesetzt haben wir unsere Preise für die so sehr beliebte und überaus praktische

Akten- und Dokumentenmappe „Columbus“

Das Vollkommenste der Gegenwart zum Ordnen wichtiger Geschäftspapiere. Das Ideal des ordnungsliebenden Geschäftsmannes.

Format: 19,5 x 27 cm Fr. 6.— 29 x 39 cm Fr. 10.—
24 x 31 cm Fr. 8.— 39,5 x 44 cm Fr. 13.—

Buchbinderei Jules H. Schoch

Berscholdstrasse 8, Bern. 2238
Verlangen Sie Prospekt.

Luzern
Zu vermieten mittelgrosses helles
Verkaufs-Magazin
mit schönem Schaufenster im Geschäfts-Zentrum der Altstadt. 2296
Günstige Lage
für Einheimischen- und Fremdenkundschaff.
Anfragen an Postfach 19610, Luzern.

Eine

kaufmännische Stelle

findet man rasch durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt